



Softskills-Kolloquium

Hasso-Plattner-Institut
Sommersemester 2008

Das Softskills-Kolloquium

Neben der exzellenten fachlichen Ausbildung in IT-Systems Engineering legt das Hasso-Plattner-Institut großen Wert auch auf die nicht-fachlichen Kompetenzen der Studenten, also auf die „Softskills“. In Lehrveranstaltungen zu verschiedensten Themen werden die Studenten so auch auf den gesellschaftlichen Alltag im Berufsleben vorbereitet.

Im Rahmen seiner fundierten Softskills-Ausbildung der Bachelor- und Masterstudenten hat das Hasso-Plattner-Institut auch ein sogenanntes „Softskills-Kolloquium“ ins Leben gerufen. Diese alle zwei Wochen stattfindende Veranstaltung wendet sich mit jeweils wechselnden praxisrelevanten Themen, referiert von hochkarätigen Dozenten, an alle HPI-Studenten und ergänzt die Fachausbildung und das allgemeine Softskills-Programm punktuell. Zu Themen wie „Business-Etikette“, „Namens- und Gedächtnistraining“ und „Zeit-, Selbst- und Stressmanagement“ bekommen die Teilnehmer Grundlegendes und Wesentliches zum jeweiligen Schwerpunkt vermittelt.

Die Veranstaltung findet immer um 17.00 Uhr im Hörsaal 1 statt.

Alle Termine in der Übersicht

14.04.2008

Mit Wissen, Mut und Respekt zum Erfolg
Jolly Kunjappu

28.04.2008

Business Etikette, Teil III
Imme Vogelsang

26.05.2008

Networking für Fortgeschrittene
Hermann Scherer

09.06.2008

Zeit-, Selbst- und Stressmanagement
Simone Krejny

23.06.2008

Human Branding
Jon Christoph Berndt

30.06.2008

Was macht erfolgreich?
Günther Jauch

Mit Wissen, Mut und Respekt zum Erfolg



Jolly Kunjappu

Das Thema

Wissen, Mut und Respekt vermittelte Jolly Kunjappu seinen Zuhörern als Grundlagen des Erfolges. Mit verschiedenen Anekdoten und Erzählungen aus seinem eigenen Leben ermutigte er die Teilnehmer, Grenzen zu überwinden, sich nicht von ihren Zielen abbringen zu lassen und an Herausforderungen zu wachsen. Auf unterhaltsame Art erläuterte Jolly Kunjappu, wie Optionen erkannt und flexibel genutzt werden können, betonte die Bedeutung von Eigenverantwortung und erklärte, dass Tabus auch mal respektvoll gebrochen werden können, um ein Ziel zu erreichen. Mit Trommel- und Gesangseinlagen und einer Liebeserklärung an das Leben war es eine ganz besondere Veranstaltung.

Der Referent

Der aus Indien stammende Jolly Kunjappu studierte Management und Marketing. Heute arbeitet er als Management Consultant, ist aber gleichzeitig als Musiker und Maler tätig, organisiert Studienreisen und führt ein Restaurant in München. In seinen Seminaren behandelt er Themen wie Change Management, Team Building und die Herausforderungen, die sich in der interkulturellen Zusammenarbeit ergeben.

Business Etikette, Teil III



Imme Vogelsang

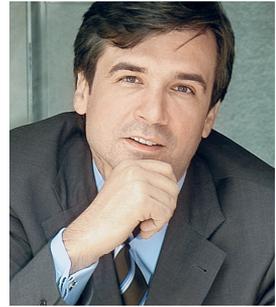
Das Thema

Bei dieser Veranstaltung standen Fragen wie „Wohin mit der Sonnenbrille und dem Kaugummi?“ und „Duzen oder Siezen im Geschäftsleben?“ im Vordergrund. Imme Vogelsang vermittelte den Teilnehmern, auf welche grundlegenden Dinge es zu achten gilt, damit in den ersten Wochen im neuen Job alles klappt. Außerdem wurden Geschäftsreisen thematisiert - denn egal ob über den Wolken, auf der Schiene oder im Auto: Nur wer die Regeln kennt, hinterlässt bei Geschäfts- und Reisepartnern einen überzeugenden Eindruck.

Die Referentin

Imme Vogelsang ist Betriebswirtin und arbeitet seit 30 Jahren in der Kommunikationsbranche - als Pressesprecherin in einem Unternehmen, als Beraterin in internationalen Agenturen, als freie Journalistin und zuletzt als geschäftsführende Gesellschafterin einer PR-Agentur. Die selbstständige Imagetrainerin ist Pressesprecherin und Beiratsmitglied bei ETI (Etikette Trainer International) sowie Dozentin an diversen Hochschulen in Deutschland. Ihre Kunden sind vorwiegend Banken, Industrie- und Handelsunternehmen.

Networking für Fortgeschrittene



Hermann Scherer

Das Thema

Persönliche Beziehungen waren schon immer ein wichtiger Bestandteil des Geschäftslebens, doch inzwischen hat sich das Networking weitgehend vom Stigma des „Klüngels“ befreit und ist zur unverzichtbaren Fähigkeit geworden. In seinem Vortrag betonte Hermann Scherer, dass es dabei keineswegs um Ausbeutung geht, sondern um einen Austausch, der beiden Seiten Vorteile bringt. Vom ersten Eindruck beim Kennenlernen bis hin zur langfristigen Pflege eines Netzwerks vermittelte er eine umfassende Strategie für erfolgreiches Networking. Dabei wurden traditionelle Kontaktbörsen wie Clubs oder Vereine ebenso behandelt wie die Onlineplattform Xing.

Der Referent

Hermann Scherer arbeitete für verschiedene große Beratungsunternehmen in den USA und Deutschland und gründete und führte bereits mehrere Firmen. 2001 organisierte er gemeinsam mit Bill Clinton ein Zukunftsforum in Augsburg. Scherer lehrt an verschiedenen internationalen Universitäten und veröffentlichte zahlreiche Bücher unter anderem zu Verkaufs- und Erfolgsstrategien. Seit 2007 ist er Geschäftsführer von Unternehmen Erfolg, einem Anbieter von Vorträgen und Seminaren.



Simone Krejny

Zeit-, Selbst- und Stressmanagement

Das Thema

Wer hat sich nicht schon einmal gewünscht, dass der Tag mehr Stunden hätte, wenn die Arbeit wieder einmal kein Ende nimmt? In ihrem Vortrag erklärte Simone Krejny, wie sich die täglich anstehenden Aufgaben durch effektives Selbstmanagement gut bewältigen lassen. Sie zeigte, wie man die eigenen Werte und Ziele klar definiert und diese auch bei ungeplanten Ereignissen im Tagesgeschäft im Auge behält. Zu den Schwerpunkten der Veranstaltung gehörten die Priorisierung verschiedener Vorgänge, das Delegieren von Aufgaben und Übungen, die in stressigen Situationen zur Entspannung beitragen.

Die Referentin

Simone Krejny ist Diplompädagogin und Diplomsportwissenschaftlerin und arbeitet seit 2003 als Coach für Stressbewältigung und Selbstmanagement, Kreativitätstechniken, Präsentation und Kommunikation. Sie war als Trainerin und Beraterin in verschiedenen Unternehmen tätig und erstellte Konzepte zur betrieblichen Gesundheitsförderung. Seit 2005 führt sie gemeinsam mit Till Haustedt eine Unternehmensberatung.

Human Branding

Die stärkste Marke sind Sie selbst



Jon Christoph Berndt

Das Thema

Ob im Showgeschäft, in der Politik, im Sport, im Arbeitsleben oder in der Freizeit – nicht immer gewinnt der Beliebteste, der Fleißigste, der mit den meisten Überstunden, sondern derjenige, der sich am besten vermarktet. In seinem Vortrag stellte Jon Christoph Berndt® eine starke Persönlichkeit, eine eindeutige Positionierung und eine klare Strategie bei der Selbstvermarktung als Erfolgsstrategien vor und erklärte 10 sofort anwendbare Human-Branding-Regeln. Er erklärte, wie jeder einzelne zu einer unverwechselbaren Marke werden kann und wie man vom Marketing für starke Unternehmens- und Produktmarken profitiert.

Der Referent

Jon Christoph Berndt® ist Politologe und Kommunikationswissenschaftler, Absolvent der Deutschen Journalistenschule München und Inhaber der brandamazing: Unternehmensberatung für Markenkommunikation, die Marken-, Marketing- und Kommunikationsstrategien für Unternehmen, Produkte und Menschen entwickelt und umsetzt. Außerdem arbeitet er als Dozent an der Bayerischen Akademie der Werbung (BAW) und ist Mitglied des Vorstands der GSA German Speakers Association. Jon Christoph Berndt® tritt regelmäßig in den Medien als Markenexperte auf und ist Autor der Kolumne „Mensch, Marke!“ im Handelsblatt sowie Moderator der wöchentlichen TV-Gesprächssendung „Leben!“ auf ARD EinsPlus.



Günther Jauch

Was macht erfolgreich?

Im Sommer 2008 besuchte Günther Jauch als erster VIP-Gast das Softskills-Kolloquium zum Thema „Was macht erfolgreich?“ und lockte damit natürlich besonders viele Studenten in den Hörsaal. Nach einer kurzen Begrüßung durch Professor Meinel gab der Moderator ehrliche und sehr unterhaltsame Einblicke in sein Leben und seinen Werdegang und stellte sich anschließend den Fragen der Teilnehmer. Dabei erfuhren die interessierten Studenten, dass die Karriere Jauchs keineswegs immer in geraden und sorgsam geplanten Bahnen verlief, sondern zum großen Teil durch verschiedene Zufälle und „Bauchentscheidungen“ bestimmt wurde.

Jauch besuchte nach dem Abitur die Deutsche Journalistenschule in München, studierte Politik und Neuere Geschichte und arbeitete anschließend als Journalist für Hörfunk und Fernsehen. Bekannt wurde unter anderem mit den von ihm moderierten RTL-Shows „Stern TV“ und „Wer wird Millionär?“. Günther Jauch erhielt in seiner Karriere mehrere Auszeichnungen, wie etwa die „Goldene Kamera“, den „Bayerischen Fernsehpreis“, den „Tele-Star“, den „Goldenen Löwen“, den „Deutschen Fernsehpreis“ und den „Adolf Grimme Preis“.